



Die Stadtverordnetenversammlung
- Beteiligungsausschuss -

Tagesordnung Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 23. Oktober 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-08-0040

**Fortschreibung der Grundsätze guter Unternehmensführung
- Antrag der Fraktion L&P vom 15.08.2018 -**

Beschluss Nr. 0102

1. Der Beteiligungsausschuss nimmt die Ergebnisse des „Arbeitskreises Beteiligungskodex“ vom 25.09.2018 zur Kenntnis und spricht sich ebenfalls für die Umsetzung des Vorschlags „Variante B“ aus.
2. Der Beteiligungsausschuss nimmt ebenfalls die folgenden Vorschläge der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und FDP zur Evaluation zur Kenntnis; die Gesellschaften und Eigenbetriebe werden gebeten, sich daraus die für das jeweilige Unternehmen sinnvolle Variante auszusuchen:

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Eine Variante wäre eine „nachlaufende“, nach der die jeweilige Geschäftsführung nach einem Jahr einen Katalog ALLER Vorhaben die veranlasst wurden vorlegen muss. Und dann wird im Aufsichtsrat geprüft, ob alle Hinweis- und Meldepflichten eingehalten wurden.

Oder aber, dass auch im Vorfeld eines in Frage kommenden Projektes die Einschätzung der Geschäftsführung (z.B. als Checkliste: Kurze Stichworte zum Vorhaben, Anschaffungswert unter oder über, Grundstück ja / nein) erfolgt, warum oder warum nicht er das Vorhaben im AR behandeln/abstimmen lässt. Dies kann als laufende Liste geführt werden, die dem AR kontinuierlich vorgelegt wird und der dann ggf. einschreiten kann, wenn er anderer Meinung ist. Am Ende des Jahres ist die Liste dann abgearbeitet und alle können sehen, was aus den Vorhaben wurde.

FDP-Fraktion

Die drei in Beschluss Nr. 0072, Punkt 3 genannten Untergremien der Gesellschaften (ELW, ESWE Verkehr und GWW) sollten eine synoptische Betrachtung der letzten 12 Monate vornehmen, in dem sie die getätigten und angestoßenen Vergaben nach aktuellem Verfahren und nach einem hypothetische geltenden Verfahren „Textvariante B“ gegenüberstellen und Unterschiede der Verfahren aufzeigen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2018

Lorenz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .10.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2018

Dezernat I/BetRef
mit der Bitte um weitere Veranlassung
zu Nr. 1

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung
zu Nr. 2

Gerich
Oberbürgermeister